

Datenschutzerklärung

Für Personen mit Bezug zum Einziehungsverfahren

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten. Wir behandeln Ihre vertraulichen Daten streng nach den geltenden Datenschutzbestimmungen und gehen verantwortungsvoll damit um.

1. Wer ist Verantwortlicher?

Verantwortliche ist die Aalto Financial Services GmbH, Legienstraße 1, 28188 Bremen
Telefon: 0800 22 58 637, Fax: 0800 22 58 639, E-Mail: info@aalto-fs.de.

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Nach Art 38. Abs. 4 DS-GVO können sie den Datenschutzbeauftragten zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte im Zusammenhang mit der DS-GVO stehenden Fragen zu Rate ziehen.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

Aalto Financial Services GmbH, Datenschutzbeauftragter, Legienstraße 1, 28188 Bremen oder datenschutz@aalto-fs.de.

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen des Einziehungsverfahrens gegenüber dem Forderungsgegner (Schuldner) verarbeiten wir im Einzelfall folgende personenbezogene Daten von Betreuern, Rechtsanwälten, Schuldnerberatern, Insolvenzverwaltern, Dritten aus dem Umfeld des Forderungsgegners (z.B. Lebensgefährte/in), Ansprechpartnern bei Drittschuldnern (z.B. Bank, Arbeitgeber, Finanzamt, Rentenanstalt, einer Versicherung, Vermieter) und sonstigen Dritten:

Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mailadresse, Postfach, Firmenname, Verhältnis zum Forderungsgegner (Schuldner), Aktenzeichen.

4. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenspeicherung erfolgt zum Zwecke der Zuordnung zum Einziehungsverfahren, Klärung von Identitätsfragen und der Kommunikation mit Ihnen als Person und im Rahmen des Forderungsmanagements.

5. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Falle ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO und aufgrund gesetzlicher Regelungen. Die Verarbeitung von Daten aller mit dem Forderungseinzug im Zusammenhang stehender Personen erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Inkassounternehmen und ist erforderlich im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO. Ohne elektronische Verarbeitung der Daten ist ein Forderungsmanagement nicht möglich. Die Interessenabwägung fällt hier grundsätzlich zu unseren Gunsten als Verantwortliche aus, da bei einer

berechtigten Forderung ihr Bezug zum Einziehungsverfahren nachvollzogen werden muss, um die unter 4. genannten Zwecke zu erreichen.

6. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Empfänger Ihrer Daten sind unsere jeweiligen Mandanten, das heißt die Gläubiger sowie Dienstleister (u.a. für Telekommunikation, Druckdienstleistung, Wartung, Entsorgung), um ihre jeweiligen Dienstleistungen erbringen zu können. Für den Forderungseinzug gesetzlich zuständige Stellen können ebenfalls Daten enthalten.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind. Wir sind verpflichtet gesetzliche Aufbewahrungspflichten (Abgabenordnung, Handelsgesetzbuch) einzuhalten.

8. Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland übermittelt?

Es ist nicht beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

9. Welche sind Ihre Rechte als betroffene Person?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen uns folgende Rechte nach Art. 15 bis 19 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem besteht nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sofern diese nicht der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sofern wir von Ihnen freiwillige Mitteilungen erhalten, sind Sie zum Widerruf berechtigt. Der Widerruf kann an unsere obigen Verbindungsdaten gerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Vom Widerruf nicht berührt sind solche Angaben, die auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet werden.

10. Wie können Sie Rechtsverstöße melden?

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Bremen, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven.

11. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

12. Wie sichern wir Ihre Daten?

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust,

Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung angepasst und fortlaufend verbessert.